



Diane Kuster Vollendung

Einladung zur Ausstellungseröffnung

Dienstag
22. August 2023
14:30 Uhr

Begrüßung	Gudrun Schäpers Präsidentin des Oberlandesgerichts
Grußwort	Monika Simshäuser 1. Bürgermeisterin der Stadt Hamm
Einführung	Heike Becker Rechtsanwältin aus Frankfurt a. M.
Musikalische Umrahmung	Städtische Musikschule Hamm

Ausstellungsdauer:
22. August bis 13. Oktober 2023

Öffnungszeiten:
Montags und dienstags von 7:30 bis 16:00 Uhr
Mittwochs bis freitags von 7:30 bis 15:30 Uhr

Ausstellungsort:
Foyer des Oberlandesgerichts Hamm
Heßlerstraße 53
59065 Hamm

Im Leben und auch in der Kunst geht es oft um Vertrauen. Vertrauen in die Welt und zu sich selbst. Eine Entscheidung zu treffen und mutig voran zu schreiten. Eine Künstlerin zu sein, die ihre Arbeiten öffentlich zeigt, ist auch ein Schritt in das Vertrauen und auch ein Loslassen der eigenen Arbeiten.

In Düsseldorf studierte Kuster Sozialarbeit und kam mit der dortigen Kunstszene in Kontakt und somit auch zur Malerei und Skulptur. Kuster bezeichnet diese Entwicklung als ein Mosaik, welches schließlich als Malerin Vollendung findet.

Heute lebt und arbeitet Diane Kuster in ihrer Geburtsstadt Hamm. Immer wieder arbeitet sie an Themen, die sie in ihrer abstrakten, fast informellen und teils bunten Bildsprache präsentiert. Sie selbst bezeichnet ihr Talent als einen angstfreien Umgang mit Farbe, welches sie immer wieder antreibt, eine Harmonie zu erreichen, die sich klar und deutlich spiegelt.

„Meine Arbeiten sind auch Ausdruck meiner Reife, die ich nun mit 53 Jahren als Frau mit weniger Angst und viel mehr Tatkraft habe. Es ist keine Zeit für lange Kompromisse.“



Diane Kuster
www.dianekuster.de